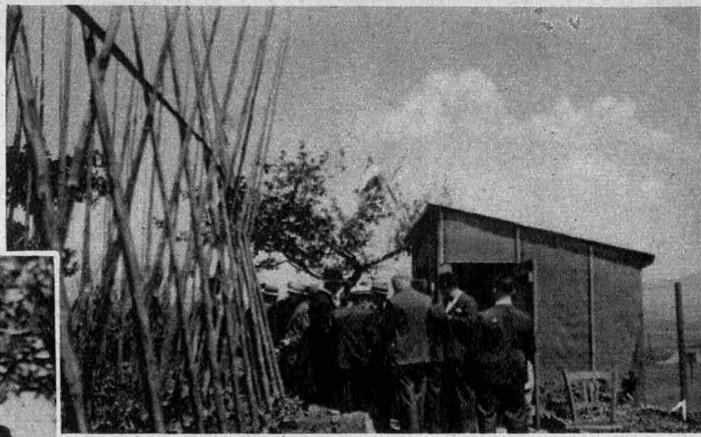


# ZUR EINWEIHUNG des Niederkorner Schulgartens AM. 13.6. 1937



Seit nahezu 2 Jahren treibt die Schulgarten-  
idee hier erst Wurzeln; trotzdem darf der Schul-  
garten bereits heute zu den Mustern seiner Art  
gerechnet werden, sowohl in Bezug auf die An-  
lage als auf den Unterhalt.

Auf Initiative des Lehrers Hrn. Ch. Becker  
stellte die Ortsgruppe "Kleingarten und Eigen-  
heim" die ersten finanziellen Mittel bereit, um  
Pachtzins u. Ankauf von Gartengeräten zu be-  
streiten. Das Wohlwollen der Gemeindebehörde  
sowie verschied. Gönner: Samenhandlungen,  
Rosenzüchtereien und Privatpersonen ermög-  
lichten den weiteren Ausbau in raschem Tem-  
po: Drahtumzäunung, feste Kiespfade, Werk-  
zeughube, Wasserleitungsanschluß u. dgl.

Außer der eigentlichen Schulgartenarbeit ha-  
ben die Theateraufführungen und Ausflüge  
wertvolle Verbindungsfäden zwischen Eltern-  
haus und Schule geknüpft, woraus Anerken-  
nung, Wertschätzung, Begeisterung, Arbeitssinn  
und praktische Geschicklichkeit zum Besten  
beider Teile ausgelöst werden.

Alles in allem: Eine der glücklichsten Lösun-  
gen des zur Zeit viel erörterten Problems "Frei-  
zeit und Erholung".

1. Die Gäste versammeln sich vor dem Garten-  
häuschen.
2. Der Herr Bürgermeister am Empfangstisch.
3. Herr Gansen spricht.
4. Herr Schöffe Theisen lauscht aufmerksam.
5. 6. 7. Die kleinen Gäste an der Arbeit.
8. 9. Die Erholung beim jährlichen Ausflug.

